

# Gebrauchsanweisung Rauchdemohaus



mit den Modulen:

**Brandschutzerziehung in Kindergärten und Grundschulen**

**Einsatz von Rauchwarnmeldern**

**Verhalten im Brandfall**

**Notruf absetzen**

**Ausbildung der Feuerwehr**

**Überdruckbelüftung**

**Rauchverschlüsse**

**Photovoltaik -Anlagen**

## **Einleitung**

**Vorweg direkt eine Bitte/ein Appell an Sie!**

**Wie bei allen Modellen, so ist auch dieses empfindlich.**

**Der nächste hat auch nur so viel Freude im Gebrauch wie Sie, wenn wir alle Acht geben und es dem Nächsten im guten Zustand weiter geben.**

**Denn bei aller Pflege durch die Ausgabestellen, haben Sie es in der Hand, dass wir alle lange Freude daran haben! Haben Sie vielen Dank!**

## **Hin- Transport**

**Die Holzkiste wird geschlossen und stehend transportiert!!!**

**Der Deckel hat auf beiden Seiten einen Griff und einen Kistenverschluss. Der Deckel wird mit den Kistenverschlüssen über die „Kloben“ mit dem Rollbrett schließend verbunden. Nun lässt sich die gesamte Holzkiste anheben (besser zu zweit) und auch rollen.**

**Benutzen Sie bitte Schutzhandschuhe!**



## Rück- Transport

Zunächst gilt das Selbe wie hin.

Sollten Sie die Kiste legen müssen, gilt eines auf jeden Fall zu beachten:

**Der Raucherzeuger (Nebelmachine) muss außerhalb der Kiste separat geführt werden. Sonst läuft die Flüssigkeit aus und es droht Totalschaden, denn der Flüssigkeitsbehälter ist immer offen! Also besser nicht legen zum Transport!**



3

**Achtung!!**  
**Fluid läuft aus, wenn Sie die Kiste**  
**für den Transport legen müssen.**  
**Es droht Totalschaden!!**

## Der Aufbau

Seitliche Verschlüsse öffnen. Haube mittels der Griffe abheben (besser zu zweit). Rauchhaus (RH) mittels der seitlichen Griffe am Haus anheben. RH auf separaten festen Tisch stellen (Stehstische nicht wirklich geeignet, meist auch für Kinder zu hoch) oder auch gut, auf den Holzkistendeckel.

**Achtung!, RH ist fest auf dem Rollbrett montiert. Rollen sofort sichern und somit für einen sicheren Stand sorgen!**





weiterer Aufbau

Damit das RH seine volle Anziehungskraft auf die Betrachter entfalten kann, haben Sie die Möglichkeit die Fronttüren zu öffnen (gar auszuhängen) und den Einblick ins DG frei zu geben.

Alle **Kunststoffscheiben müssen** u.a. zum Schutz der Einrichtung und zur Sicherheit der Betrachter im Betrieb **geschlossen bleiben!**

Die Dachscheibe öffnen Sie nur zum verstellen der Schiebetüren oder zum Wechseln der Batterie im RM (wenn nötig)!

Auch die Entrauchung erfolgt nicht über die Öffnung der Scheiben (hierzu später mehr)!



## Der Anschluss

Sie benötigen einen 230V Anschluss.

Alle Kabel und Leitungen sind auf der Rückseite für den Transport aufgerollt und gesichert. Sorgen Sie bitte dafür, dass dies auch so bleibt. Vielen Dank!

Die Nebelmaschine hat ihren festen Platz auf der Rückseite. Zu ihr gehört auch die wichtige Auffangschale für das „Rückwasser“. Bitte zwischendurch und vor dem Rück-Transport leeren. Vielen Dank



## weiterer Anschluss

Die Nebelmaschine hat einen Ein/Aus-Schalter, eine Füllmengenanzeige, einen Schlauch für den Rauchausslass und ein verlängertes Bedienungskabel.



Dieses stecken Sie wie gezeigt seitlich in das Gerät. Schalten Sie nun die Nebelmaschine Ein und wählen auf der Rückseite einen Raucheinlasspunkt (z.B. Kinderzimmer).



- Der Betrieb
- Brandschutzerziehung in Kindergärten und Grundschulen
- Teil 1: Einsatz von Rauchwarnmeldern

Sobald das Licht auf dem Bedienungshandsender leuchtet, ist die Nebelmaschine einsatzbereit. Wenn nicht, müssen Sie dies zwingend abwarten. Die Nebelmaschine muss ggf. erst aufwärmen, bzw. kurz abkühlen. Die Menge des Nebelfluid reicht für Ihren Betrieb.

**Füllen Sie bitte unter keinen Umständen neue Flüssigkeiten nach. Selbst wenn Sie sich sicher sind, das richtige Fluid zum Einsatz zu bringen!!!**



Fenster, Türen schließen

In der Zwischenzeit schließen Sie alle Fenster (auch Dachfenster) und Türen innerhalb des Hauses über die seitlichen Zugdrähte.



### Der Lüfterbetrieb

**Ganz wichtig:** schalten Sie nun den Lüfter auf der Rückseite aus (Kippschalter auf **Aus**, Kontrollleuchte Lüfter ist aus). Den Lüfter benötigen Sie nur zur anschließenden Entrauchung. Sollte der Lüfter in Betrieb bleiben, haben Sie eine nicht gewollte und zu starke Rauchverteilung innerhalb des Hauses. In geübter Weise, können Sie **wenn gewünscht**, durch **kurzes andrücken** des Lüfterschalters eine kurze und somit gezielte Rauchverteilung erzeugen.



### Die Rauchwarnmelder

Über die Kippschalter auf der Rückseite schalten Sie die Rauchwarnmelder AN. Ganz wichtig, auch wieder AUS!



**Hinweis:** Sie sollten die Melder nicht zu lange im Alarmmodus halten, dies ist für die Betrachter nicht wirklich angenehm ist stört auch Ihre weiter Einweisung!



Nebelmaschine einsetzen

Betätigen Sie nun den Schalter zum Raucheinsatz (Nebel) auf dem verlängerten Bedienelement der Nebelmaschine. Immer nur für kurze Zeit! Sie können dies gerne öfter wiederholen. Vermeiden Sie jedoch in jedem Fall einen Dauerbetrieb. Dies führt sonst zum Ausfall der Maschine



### Die Entrauchung

Eine für den Betrachter gut erkennbare Entrauchung erfolgt über das Dachfenster. Dieser Weg entspricht auch der gewünschten Entrauchung des wichtigen Fluchtweges (hier Treppenhaus) in einer Realsituation. Sorgen Sie ggf. durch öffnen weiterer Türen des Hauses, dass vermehrt dieser Rauch über das Dachfenster abziehen kann. Schalten Sie nun auch den Lüfter wieder zu (Lüfterschalter leuchtet), damit die Entrauchung zusätzlich unterstützt wird. Auch dies entspricht einer Realsituation durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr vor Ort.



**Bis zur nächsten Präsentation ist es sehr gut, wenn der Lüfter in Betrieb bleibt (jedes Haus will gut gelüftet sein). Öffnen Sie nun alle möglichen Türen und Fenster!**

- Teil 2: Verhalten im Brandfall

Im Verlauf von Teil 1, lässt sich mit den Betrachtern auch gut das Verhalten im Brandfall simulieren.

Über das richtige z.B. im Kinderzimmer, wenn der Brandrauch bereits den Fluchtweg versperrt. Den Umgang mit Zündmitteln (sind im Haus beispielhaft eingerichtet), usw. bis hin zum Teil 3.



- Teil 3:

- Notruf

- absetzen

- Schließen

Sie hierzu

die

beiliegende

Telefonanlag

e (blauer

Koffer) auf

der

Rückseite

richtig an

(getrennt für

FEUERWE

HR und

KINDER).

Nun können

Sie über die

zwei

Anschlüsse

mit den

Betrachtern

den

richtigen

Ablauf (u.a.

W-Fragen)

zum Notruf

absetzen

simulieren.



• Ausbildung der Feuerwehr

Das Rauchdemohaus kann auch im Rahmen der Ausbildung der Feuerwehr zum Einsatz kommen. Drei separate Module werden thematisiert.

• Teil 1: Überdruckbelüftung

Dem Haus liegt ein zweiter blauer Koffer bei. In diesem befinden sich (auch bitte nach dem Betrieb wieder dort einräumen!) die Bedienungs- und Montageanweisung zum Betrieb des Netzgerätes. Die Lüfter nebst ihren Anschlusskabeln. Für eine bessere Ansicht entfernen Sie am Besten die geflügelte Front (Türen aushängen).



An das Netzgerät wird zuerst die Verbindung für die Verteilung im Kinderzimmer immer in den Ausgang 1 (rot/schwarz) gesteckt. Auf diesen (von oben) nun die Verbindung (rot/schwarz) für den großen Lüfter, der vor der Haustür aufgestellt wird (die Kabel können Sie gut über die Scharniere abhängen.





**Der mittelgroße und der kleine Lüfter werden im Kinderzimmer aufgestellt. Zur Markierung der Position dient der Filz am Boden. Der kleine kommt vor den Testerraum. Nun haben Sie die Möglichkeit anhand dieser Miniatur-Lüfter mechanische Belüftungsmethoden zu simulieren. Sie können so Luft gezielt in eine gewünschte Richtung lenken, um Brandrauch und Wärme aus dem Gebäude zu entfernen**



**Es lassen sich Effekte der Überdruckbelüftung mit Lüftern außerhalb und innerhalb des Gebäudes darstellen, bei denen im Inneren des Gebäudes ein geringer Überdruck erzeugt wird. Durch geeignete Austrittsöffnungen wird dann die verunreinigte Luft aus den durchströmten Teilen des Gebäudes abgeführt.**





• Teil 2: Rauchverschlüsse

Dem blauen Koffer liegen auch Miniatur-Rauchverschlüsse bei (auch bitte nach dem Betrieb wieder dort einräumen!). In einer beliebigen Türöffnung kann ein Miniatur-Rauchverschluss - ähnlich dem in der Praxis eingesetzten Modell - installiert werden mit dem man die Vorteile dieser Technik anschaulich darstellen kann.



• Teil 3: Photovoltaik-Anlagen

Im Rahmen der Ausbildung kann dieses Modell dazu beitragen, dass Thema „Photovoltaik- Anlagen“ erneut aufzugreifen. Hierfür weist zum Einen der Aufkleber im Dachdeckel auf diese Thematik hin. Zum weiteren die Miniatur- Photovoltaikelemente auf dem Dach. Nicht zuletzt die „DC-Freischaltstelle“ neben dem Hauseingang. Nutzen Sie diese Hinweise am Modell das Thema in der Ausbildung mit Leben zu füllen.



- PflegeHinweise

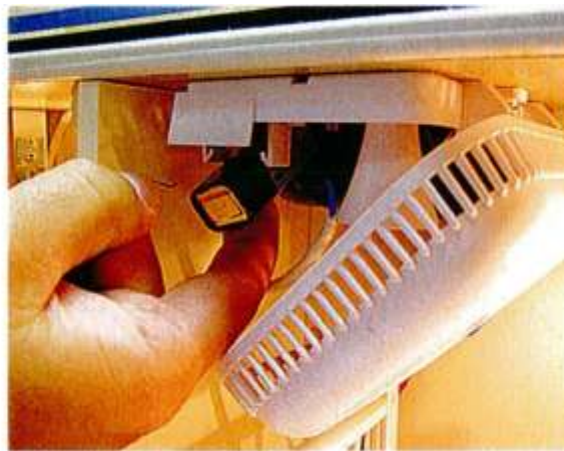
- Scheiben öffnen

Ist allenfalls im DG. für die Schiebetüren ein Grund. In keinem Fall wird auf diese Weise eine Entrauchung vorgenommen (geht ja auch nicht im wirklichen Leben, oder?). Die Frontscheibe müssen Sie als Betreiber eigentlich gar nicht öffnen. Es sei denn für den Fall, dass Sie tatsächlich die Batterien wechseln müssen.



**Batteriewechsel (sollte es erforderlich sein)**

Der Verschluss des Melders sitzt auf der linken Seite (wo der Stift hinzeigt). Die 9V Blockbatterie kann dann ganz einfach ausgetauscht werden.



**Feuchtes Tuch (keine Reinigungsmittel, bis auf üblichen Glasreiniger- Unser Test empfiehlt Sidolin Streifenfrei)**

## • Rück- Transport

Zunächst gilt das Selbe wie hin.

**Sollten Sie die Kiste legen müssen**, gilt eines auf jeden Fall zu beachten:

**Der Raucherzeuger (Nebelmaschine) muss außerhalb der Kiste separat geführt werden.** Sonst läuft die Flüssigkeit aus und es droht Totalschaden, denn der Flüssigkeitsbehälter ist immer offen! Also besser nicht legen zum Transport!



**Achtung!!**  
**Fluid läuft aus, wenn Sie die Kiste**  
**für den Transport legen müssen.**  
**Es droht Totalschaden!!**

**Ihr Feedback**  
**Bals Brandschutz- und Sicherheitserziehung**  
**Holzener Str. 52**  
**58708 Menden ( Deutschland)**  
**Tel. 02373-689721 Fax. 02373-689722**  
**[info@brandschutzerziehung.de](mailto:info@brandschutzerziehung.de)**  
**[www.brandschutzerziehung.de](http://www.brandschutzerziehung.de)**